

auszuplündern. Die Frau ging aber nicht darauf ein, und der Gauner verhielt sich ruhig darauf traf aus Greppau die Nachricht ein, daß der Unglücksfall erfinden war.

Frankenhausen (Kupffhäuser), 29. Sept. Im benachbarten Espertedt wurde in der Nacht zum Sonnabend in der Pfarre ein Einbruch verübt, wobei den Einbrechern nur eine geringe Summe Geldes in die Hände fiel. Zur Ermittlung der Täter traf ein Polizeibeamter aus Erfurt ein, der in ganz kurzer Zeit die Einbrecher in den Personen zweier junger Leute im Dorfe ausfindig machte.

Gerichtszeitung.

Meißenburg, 1. Okt. Im Gefängnis zu Riem hat sich ein Drama abgepielt. Dort befand sich eine Studentin, die wegen revolutionärer Umtriebe zum Tode verurteilt worden war, mit Namen Briegleb in einer Zelle, die neben der des ebenfalls internierten Studenten Horn gelegen war. Dieser teilte der Studentin durch Kopfsprache mit, daß er ihr Gift verschaffen könnte. Letzteres botte er auch ein Loch in die Wand und überreichte der Studentin Gift, die es trank und starb. Horn teilte dies in einem Briefe an seine Braut mit. Der Brief wurde abgefangen und Horn vor Gericht gestellt, aber schließlich freigesprochen.

Magdeburg, 30. Sept. Die am morgen anberaumte gewesene Kriegsgerichtsverhandlung gegen den Einjährigen Baumgarten von 10. Infanterie-Regiment in Stenal wegen Ermordung des Gänzlichers v. Jenner ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Bermischtes.

München, 1. Okt. In Marterlbach und anderen Nachbarnorten ist eine große Anzahl von Personen an Typhus erkrankt. Ein Mann und eine Frau sind bereits gestorben. Die Erkrankungen sollen von Genuß mit Erbsen durchsetzten Pfeiffes herrühren.

Hamburg, 1. Okt. Ein Mord an einem Kinde ist bei Neumünster entdeckt worden. In Wennebühl fand ein Knicht des Landmanns Karl Wolf auf der Koppel hinter einem Brombeerstrauch die unbeflehte Leiche eines drei bis vier Jahre alten Mädchens. Die Hände waren auf den Rücken gebunden, der Hals wies mehrere Schnitte auf. Der Mord muß bereits vor einigen Tagen ausgeführt sein, denn die Leiche zeigte schon Verwesungsspuren. Das Kind ist völlig unbekannt, niemand weiß, woher es stammt.

Frankfurt a. M., 1. Okt. Eine Klaffschne erregende Verhaftung wurde hier vorgenommen. Der Rentier Friedberg, Vater des bekannten

Blonisten Karl Friedberg, wurde wegen betrügerischer Manipulationen in der Höhe von ca. 80 000 M. festgenommen.

Frankfurt a. M., 1. Okt. Auf der „Jah“ erfolgte im Maschinenraum der Marinehauptstelle heute mittag kurz nach 2 Uhr eine Explosion. In einer daneben liegenden Kammer, in der Pulver und Feuerwerkstoffe verwahrt wurden, explodierten diese mit donnerschlagartigem Getöse und setzten das ganze Etablissement in Flammen. Der sofort herbeieilenden Feuerwehr gelang es, einem weiteren Ausbreiten des Brandes zu steuern. Bei der Explosion kam ein Elektriker ums Leben. Ein Mann wurde schwer verletzt. Unvorsichtigkeit zweier Angestellten ist die Ursache der Katastrophe gewesen.

Kleines Feuilleton.

Was am Petroleum verdient wird. Das Deutsche Reich gibt jährlich etwa 200 Millionen Mark für Petroleum aus. 75 Mill. werden für den Zoll vereinnahmt und ebenso hoch ist der Gewinn aus dem Verkauf des Petroleum. Der Händlergewinn der Detailisten beträgt etwa 40 Mill., 35 Millionen der Gewinn des Großhandels. Das 80% von der Standard-Oil-Compagnie gebräut werden, so hat diese einen Mindestgewinn von etwa 20-25 Millionen.

„Könnt' ich doch den Ausgang finden.“ Beim Abiturientenexamen setzte ein Abiturient, der im Deutschen geprüft wurde, sich in der Kenntnis Schiller'scher Dichtungen gar zu unfundig. Der Provinzial-Schulrat verlor den Pfiffing zu, nicht den Kopf zu verlieren. Aber es ging nicht. Da rief dem Examinator denn doch der Geduldsfaß, und ärgerlich rief er aus: „Wissen Sie denn gar nichts von Schiller?“ Da antwortete der Unglückliche nach einer langen Pause: „Doch“. „Na, schön! So beginnen Sie!“ Und der Examinator begann flötend: „Ach, aus dieses Tales Grünlein, Die der kalte Nebel brüht, Könnt' ich doch den Ausgang finden, Ach, wie fähig ist mich beglückt.“ Weiter kam er nicht, denn der Provinzial-Schulrat und das ganze Lehrerkollegium brach natürlich in herliches Lachen aus.

Zeitgemäße Betrachtungen.

„Dem Umzug!“ So leb denn wohl du altes Haus, — tuft stimmungsvoll manch Mieter aus, — ich muß jetzt von dir scheiden — und deine Räume

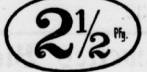
melden; — du hast manch liebes Jährchen mit — gewährt ein würdiges Quartier, — nun will's mit nicht mehr passen — drum muß ich dich verlassen! — — Es schlug der Wert die Miete auf, — man pflegt ja in der Gelten Lauf — uns alles zu verteuern — in Folge neuer Steuern. — Und überhaupt steigt jeder ein, — einmal muß ja geschieden sein! — Den Umzug heischt nicht minder, — die größte Last der Kinder! — — Zum Umzug gibst noch manchen Grund — die Räume sind nicht recht gesund — auch fäht das Ränkefipinnen — derneib'ich Nachbarninnen! — Die Fenster schließen nicht mehr dicht — man hat noch kein elektrisch Licht — das alte Haus ist häßlich — der Treppenaufgang — gräßlich! — Der Hofhund bellt des Nachts so laut — und vis a vis wird jetzt gebaut — es regnet in die Kuten — im Keller soll es spuken! — — Im Winter tropft es durch das Dach — die Kälte ist zu niedrig — das Waschhaus ungemütlich. Es ist defekt das Ofenrohr, — zu winzig ist der Korridor — in Breite und in Länge — die Wände sind ja viel zu dünn — man hört den Sang der Nachbarin — man regt sich auf ganz böse, — um das Kloakergetöse! — — Im oberen Stock ist's Geld wohl knapp — die Leute dort vermieten ab, — Kadav, Kadav ist immer — grad über unserm Zimmer! — Die Haustür schließt nicht mehr wie sonst, — vom Einbruch trüben mein Egelgepost — und Schwamm steckt in der Diele, — der Grinde gibst noch viele! — — Drum ruft beglückt manch Mieter aus: — so leb denn wohl du altes Haus! — Nun kommt der Möbelswagen, — der Umzug macht viel Plagen, — da wird gehetzt treppauf und ab — auch kosters Geld — und nicht zu knapp — und auf der Sitte bleiben — zerbroch'ne Spiegelgehäben! — — Man wöh nicht, wie es enden wird, — der Vater flucht, das Kindlein irrt, — die Mutter aber weile, — hält alles hübsch im Geiste; — am End' wird alles wie es war, — und kommt der Herbst im nächsten Jahr, — dann heißt's: Es ist geschetter — wir ziehen um! — — Ernst Feiter.

• Erwas was Sie interessiert!

Miriam

Die neue 2 1/2 Pfg.-Cigarette.

In Deutschland nach orientalischem System von garantiert naturell aromatischen Tabaken hergestellt, kann diese Cigarette trotz der hervorragend guten Qualität schon mit



das Stück verkauft werden.

Beachten Sie den Namen

Miriam und die Firma Yenidze

Zu haben bei den Firmen:
 Carl Brendel,
 Rich. Selmar, Burgstrasse 14;
 Christian Bohm, An der Geisel;
 Gustav Altendorf, kleine Ritterstrasse 12;
 Herm. Pfantsch, Gotthardstrasse 12;
 Robert Mühlfordt,
 Otto Loebus, Markt 34;
 Emil Wolff, Rossmarkt;
 Hugo Thomas,
 Mühlfordts Söhne, Neumarkt 65;
 Bernh. Eritsch Nachh., Inh. Otto Albert,

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud Leipzig
 Hainstr. 1 Gut-Bürgerliche Wohnungseinrichtungen am Markt
 Jede Stilarart 125 Musterzimmer. Jede Preislage.

DIXIN
 im Gebrauch billigstes Waschmittel, erleichtert die Arbeit und giebt blendend weisse Wäsche. Paket 25 Pfg.
 Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

Salon-, auch Bruch-Briketts sind vorrätig und werden auch ohne festen Abschluss zu Konkurrenz-Preisen abgegeben.
 Brikettfabrik Lützkendorf (Alte Grube) der Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

Maercker & Co., Halle a. S.
 Inhaber: Hermann Maercker
 Neue Promenade 1a (Saale-Zeitungen - Passage)
 vis-à-vis den Franckeschen Stiftungen.

Flügel, Pianinos und Harmoniums erstklassig. Fabrikate in Gehäusen vom einfachsten bis zum elegantesten. Grosse Auswahl in allen Preislagen.

Langjährige Garantie. Ratenzahlungen (ohne Preisaufschlag) nach Wunsch des Käufers. Gebrauchte Pianinos werden in Zahlung genommen. Reparaturen, Stimmungen prompt und billig.

Piano-Verleih-Institut.

„Union“
 Färberei u. chemische Reinigungsanstalt, Halle a. S.
 Färberei und Reinigung von Damen- und Herrenkleidern, Möbelstoffen jeder Art und Teppichen. Waschanstalt für Tüll- und Muss-Gardinen nach Blaenerer Art. Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe. Annahme in unserem Laden:
Merseburg a. S., Markt 24.

Gaudig's Restaurant
 Ammendorf. Chef: Karl Heinrich. Ammendorf empfängt seine geräumigen Lokalitäten, grossen schattigen Garten, sowie Parkett-Tanzsaal. Speisen und Getränke wie bekannt in bester Güte. Kegelbahn zur freien Benützung. Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Karl Heinrich.**

Ammendorf. Gasthof Goldner Adler.
 Tel. 39. Chef: Karl Landmann. Tel. 39. empfängt seine gemütlichen Restaurations-Räume, Colonaden, grossen Konzertgarten und Saal zur gefl. Benützung. Sämtliche Speisen der Saison entsprechend. ff. Biere u. Weine. Eigenes Fahrwerk. Bäder im Hause. (1712)

Künstliche Zähne, Plomben etc.
 in tadelloser Ausführung. Schonende Behandlung. Spezialität: Zahnziehen fast schmerzlos.
Willy Muder,
 Merseburg, Markt 19. Inh.: Hubert Totzke.
 600.000 M. lange unklünder, auf künstl. Beding. auszufüh. Anträge unt. A. P. 228 an **Rud. Mosse,** Magdeburg. (2189)

Möbel-Magazin Hallescher Tischlermeister

nur Gr. Ulrichstraße 50,

E. G. m. b. H.

Telephon 659.

neben den Kaiserfäden.

Wir haben in unseren Verkaufsräumen drei komplette Brautausstattungen zu

M. 1100.—, M. 1400.—, und M. 1800.—,

in vorteilhaft aparter Zusammenstellung und äußerst günstiger Preislage aufgestellt und empfehlen dieselben Interessenten zur unverbindlichen Besichtigung.

Aussteuer I.

Besseres Zimmer, Rußbaum	Mk. 400.—
Wohnzimmer, Rußbaum	" 280.—
Schlafzimmer, hell Eiche, Satin od. hell Rußb.	" 340.—
Küche, grau Eiche	" 80.—
	Mk. 1100.—

Aussteuer II.

Salon, in hell oder dunkel Rußbaum	Mk. 500.—
Wohnzimmer, Rauchstube mit Buffet	" 410.—
Schlafzimmer, hell Rußbaum	" 400.—
Küche, grau Eichen	" 90.—
	Mk. 1400.—

Aussteuer III.

Salon, hell oder dunkel Mahagoni	Mk. 650.—
Wohnzimmer m. Buffet, Induleibler, Rauchstube	" 500.—
Schlafzimmer in hell Eiche, fourniert m. Eiml.	" 540.—
Küche, grau Eiche	" 110.—
	Mk. 1800.—

Die Schlafzimmer sind sämtlich mit modernen Patent- und Auslegematratzen einschließlich Ankleideschränken mit geschliffener Spiegelscheibe.

Transport für Halle u. Umgegend frei.

Das Schlafzimmer der Einrichtung zu 1400 Mk. ist gegenwärtig in unserem Schaufenster ausgestellt.

Barzahlung mit 5% Rabatt.



Michel - Brikets

anerkannt beste Marke

Alleinvertreter für Merseburg und Umgegend
Paul Göhlsch, Merseburg, Neumarkt 39.
Fernspr. 309.

Zeige hierdurch meiner geehrten Kundschaft ergebenst an, daß ich mein in der Poststraße neu erbautes Verkaufstotal am 1. Oktober eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle ich meine großen Pflanzenbestände in Palmen und blühenden Pflanzen, sowie Vinderei in bekannter gediegener und geschmackvoller Ausführung zu billigsten Preisen.

Otto Schömburg.

Reinhold Steckner · Bankgeschäft

Fernruf: 1902, 1904. Halle a. S. Drohmadrehten: Stecknerbank.

gegründet 1855

vermittelt An- und Verkauf von Wertpapieren.

Verschiedene Städte-, Provinz- und Kommunal-Anleihen sowie erstklassige Hypotheken-Pfandbriefe werden :: provisionsfrei abgegeben. ::

Besorgung neuer Zinsschein- und Dividendenbogen, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Annahme von Bareinlagen gegen gute Verzinsung.

Reinhold Steckner
Bankgeschäft Halle a. S.



Lampen

aller Art in enormer Auswahl. Die Preise sind unerreicht billig.

„Aida“ Petroleumglühlichtbrenner
4,50 Mark.

Paul Ehlert vorm. Aug. Perl.

**Achtung
Apfelverkauf.**
Mein dies-jähriges Obst-Lager befindet sich jetzt **Meuschauerstraße Nr. 2, i. Hof**; nur gute haltbare Sorten Winter-Äpfel, billige Preise.
G. Müller, Lebtler.

Vanille-Bruch-Schokolade, garantiert Kakao und Zucker, das Pfd. 90 Pfg.
deutsche und holländische Kakaos, das Pfd. 1 Mk. bis 2 Mk. 80 Pfg.
Dr. Lehmanns Nährsalz-Kakao, Viebiges Fleisch-Extrakt
Oskar Leberl, Diagn. - und Farbenhandlung, Burgstraße 18.

Bruchheilanhalt
Leipz. Schl.-Lsgg., Dammstr. 10 (für Bruchleiden ohne Operation, Prop. frei).
Verteile Sprechst. nach
Langestraße 3,
Cafe Dresden str., Nachm. 3-5 Uhr, Vorm. nur in Klinik, Schlaßig, Dammstr. 10, 10 1/2-12 Uhr, Mittwoch keine Sprechst.
Dr. H. Jacobi, Arzt.

Wohnung zu vermieten.
Das untere Logis im Grundstück **Hallesche Straße 6** soll vermietet werden. Näheres bei **Fried. M. Kunth,** 2173.

Sichere Existenz
bietet sich Personen jed. Stand, in all. Orten u. Städten als **Ganz- od. Nebenbeschäftigung** durch II. Übernahme ein. **Verkaufsgeschäft.** (Eint. Stunden Tätigkeit ideal genügen.) Man schreibe an Gebrüder u. Co., Cöfel. F. mon. Einf. 6. Mk. 40.— w. garant. Viele Dankschreiben.

Pferde zum Schlachten
faust (1975)
Reinhold Möbius, Hofschlächterei m. elektr. Motorbetrieb, Delgrube 5. Tel. 349.

Teure Zeit lehrt Sparsamkeit.

Alles ist teurer geworden. Deshalb bemüht sich jede Hausfrau, jetzt möglichst vorteilhaft einzukaufen, um auf diese Weise zu sparen. — So spart sie z. B. viel Geld, wenn sie täglich Kath-reiners Malzcaffee nimmt, denn er ist billig, dabei wohlschmeckend und bekömmlich.

Peckolt & Raake

Bankgeschäft.

Halle a. S. Riebeckplatz.
Beleihung von Hypotheken und Grundbesitz.
An- und Verkauf von Grundbesitz.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Verlosungs-Controlle. Stahlkammer.

Salon- u. Industrie-Briketts
Marke „Cecilie“
in anerkannt prima und unübertroffener Qualität geben wir jederzeit zu billigsten Tagespreisen ab.
Neue gut gepulverte Abfuhrwege vorhanden.
Gewerkschaft „Christoph Friedrich“
Grube „Cecilie“ bei Lützkendorf.



Parfümerien

lase u. in hochleg. Aufmachungen, Seifen, Hautereme, Puder, Haarwasser, Mundwasser, Zahnbürsten, Schwämme, Frisierkämme, über-haupt alle Toiletteartikel kaufen Sie nirgendwo besser, nirgendwo billiger als in der

Central-Druckerei u. Parfümerie **Richard Kupper, Markt 17.**

Sie finden bei mir stets das Neueste.

Demmer's
Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen.
jeder Art, auf Grund langjähriger Erfahrung auf das beste, zuverlässigste und ausprobierte, zuverlässige sichere Funktion u. Ausführung.
GEBRÜDER DEMMER, AKTIENGESELLSCHAFT, EISENACH-
INGENIEUR-BÜRO MAGDEBURG WST. KLEINE LINDENALLEE 4. TELEFON NR 5215.

Eduard Klauss

Fernsprecher 27.

Merseburg.

Windberg 3.



Lieferung sämtlicher Brennmaterialien

für den Hausbedarf in nur vorzüglichen Qualitäten.

Kleiderstoff-Neuheiten.

Wollstoffe.

Kostüm-Stoffe	Meter	1 ⁵⁰ —12.00 M.
Diagonal-Cheviots	Meter	2 ⁷⁰ —6.75 M.
Kammgarn, gestreift und kariert,	Meter	3 ⁵⁰ —6.00 M.
Tuche in eleg. Ausmusterung, gestreift und kariert,	Meter	3 ⁷⁵ —8.00 M.
Uni-Tuche u. Satin-Tuche in all. Farb.	Meter	2 ²⁵ —6.00 M.
Schotten, aparte Zusammenstellung	Meter	1 ⁵⁰ —3.50 M.
Blusenflanelle, engl. u. deutsch. Fabrikate	Meter	1 ²⁰ —2.70 M.
Eoliennes für Ball- u. Gesellschaftskleider	Meter	3 ⁷⁵ —6.00 M.

Seidenstoffe.

Gestreifte Taffet- Mousseline	Meter	2 ⁰⁰ —6.00 M.
Schotten in Taffett und Surah	Meter	3 ⁰⁰ —5.25 M.
Surah u. Peau de Soi mit Satinstreifen	Meter	2 ¹⁰ —5.25 M.
Satin-Messaline in 200 Farben	Meter	2 ²⁵ —4.50 M.
Satin-Liberty modernste Gewebe	Meter	3 ⁰⁰ —9.75 M.
Crepon-Japonais, 110 cm breit	Meter	4 ⁵⁰ —8.50 M.
Crêpe de Chine, moderne Farben	Meter	5 ⁰⁰ —12.50 M.
Duchesse-Mousseline, 50/110 cm breit	Meter	4 ⁰⁰ —9.00 M.

Brautkleiderseide.

Satin-Messaline, 50/110 cm breit	Meter	2 ⁴⁰ —9.00 M.
Duchesse-Mousseline, 50/110 cm breit	Meter	3 ⁵⁰ —12.00 M.
Crêpe de Chine, 110 cm breit	Meter	5 ⁰⁰ —12.50 M.
Halbtartige Roben.		
Tüll-Roben, schwarz und elfenbein		17 ⁵⁰ —125.00 M.
Flitter-Roben, schwarz		36 ⁰⁰ —200.00 M.
Stickerei-Roben, weiss, rosa, hellblau, lila, ecru		8 ⁰⁰ —90.00 M.
Japon-Roben, rein Seide, weiss und farbig		26 ⁰⁰ —60.00 M.

Futterstoffe
Kurzwaren
Schneiderei-Artikel
Spitzen
Besätze
Seidenband.

Prima Kammgarn-Cheviot, schwarz und marine, 110 cm breit M. **1.60** per Meter.

Damen-Putz, Wiener u. Pariser Modellhüte, aparte eigene Entwürfe, Mützen, Sporthüte.

Mäntel, Damen-Herbst- und Wintermäntel, Prinzess- und Kürass-Façons, Tuch- u. Velour-Paletots, Abendmäntel, Backfischgrössen, normale u. extra weite Damen-Grössen.

Jacketts in den neuesten Façons und Stoffarten, Tuch, Plüsch, Sammet, Pelz-Jacketts.

Blusen aus Seide und Wolle. Crêpe de chine-Tüll-Spitzen-Blusen für Gesellschaften. Haus- und Promenaden-Blusen.

Kostüm-Röcke, Unsere Auswahl in Blusen ist unerreicht. Miederröcke, Promenadenröcke, fussfreie Sportröcke, schwarz u. farbig, neueste Schnitte.

Kostüme, Kleider mit langen Jacken und andere Neuheiten. Matinees, Morgenkleider, Backfisch-Kleider und Röcke.

Promenaden- u. Gesellschafts-Roben nach Mass werden in eigenen Ateliers unter erprobter Leitung preiswert angefertigt.

Gardinen.

Gardinen	weiss, crème u. farb., engl. Tüll, Spachtel, Fenster	1 ⁷⁵ —36.00 M.
Stores	Band-Arbeit Stores in allen Breiten, Fenster	1 ⁵⁰ —35.00 M.
Vorhänge	nach Künstler-Entwürfen, Leinen- u. Fantasiegewebe	2 ⁷⁵ —25.00 M.
Dekorationen	aus Tuch, Plüsch, Leinen in allen Farben	3 ⁷⁵ —45.00 M.
Zug-Gardinen	abgepasst u. meterweise, weiss, crème und bunt, das Fenster	1 ⁵⁰ —14.00 M.
Lambrequins	weiss, crème, Tüll, Tuch und Plüsch	0.50—10.00 M.

Teppiche.

Teppiche	echte Orient-Teppiche bis zu den grössten Salont Teppichen	11 ⁰⁰ —40.00 M.
Teppiche	die besten deutschen Erzeugnisse in allen Grössen	6 ⁰⁰ —180.00 M.
Vorleger	und Felle in allen Grössen	1 ²⁵ —30.00 M.
Läuferstoffe	in verschied. Breiten, Läufersehner	0.40—6.00 M.
Abtreter	in Cocos, geflochten u. Plüschgewebe, Japan-Matten	0.25—8.00 M.
Möbelstoffe	Moquettes, Plüsch, Fantasiegewebe	2 ⁰⁰ —12.00 M.

Decken.

Tischdecken	in jeder Grösse und vielen Farben	1 ⁵⁰ —36.00 M.
Diwanddecken	aus Plüsch- u. Fantasie-Gewebe	5 ⁰⁰ —90.00 Mk.
Waschdecken	nach Künstler-Entwürfen, gewebt und gedruckt	1 ⁸⁰ —12.00 M.
Reisdecken	u. Plaids, engl. u. deutsche Waren, Seidendecken	3 ⁰⁰ —40.00 M.
Bettdecken	Mull, Tüll, Piqué, Waffel, ein- und doppelbettig	2 ⁰⁰ —80.00 M.
Schlafdecken	und Steppdecken in allen Farben	3 ⁰⁰ —30.00 M.

Bettstellen

für Erwachsene M. 8.75 bis M. 120
Für Kinder M. 11.50 bis M. 45
Matratzen
Keilkissen
Inlett
Dowlas, Droll, Leinen
Fertige Bettwäsche.

Gardinen-Reste für 1 bis 4 Fenster **bedeutend unter Preis.**

Strümpfe.

Damenstrümpfe	schwarz und farbig, Wolle, Baumwolle, Seide Paar	0.50—10.00 M.
Herrensocken	Wolle, Baumwolle, Seide Vigogne Paar	0.25—4.50 M.
Kinderstrümpfe	u. Socken für jedes Alter Paar	0.40—3.00 M.
Füsslinge	zum Ersatz für schadhafte Strümpfe, Wolle u. Baumwolle Paar	0.30—0.65 M.

Normal-Wäsche.

Damen-Tricot-Wäsche	in all. modernen Façons gewebt und gestrickt.	
Herren-Trikotwäsche	erprobte Systeme in allen Weiten.	
Kinder-Trikotwäsche	für jedes Alter.	
Kombinations- und Reformbeinkleider.		
Reitbeinkleider	für Damen und Herren.	

Unterröcke.

Velours- u. Moirée-Unterröcke		3.50—45.00 M.
Tricotunterröcke	m. Moiréte u. Seidenvolant	10 ⁵⁰ —40.00 M.
Taffetunterröcke	mit Plissé-Volant	17 ⁵⁰ —90.00 M.
Weisse Unterröcke	mit Stickerei u. Valenciennes-Spitzen-Volant	3 ⁵⁰ —65.00 M.

Extra-Angebot v. Damenhemden

mit eleganter Stickereipasse u. Fältchen, Achselabschluss aus bestem Wäsetuch	M. 2.85
mit reicher Madeira-Stickereipasse, handgestrickt aus prima Renforcé	M. 2.25

Besonders preiswerte **Glacé-Handschuhe**

Prima Lammler mit 2 Druckknöpfen	1 ⁵⁰ M.
Prima Schlupf-Handschuh, 6 Knopf lang	2 ⁰⁰ M.
Mit eleganter Aufnahn.	

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg.

Beilage zu Nr. 232 des „Merseburger Kreisblatts“.

Sonntag, den 3. Oktober 1909.

Bekanntmachung.

Der Herr Finanz-Minister hat Druckfeste, in welchen der Text

des Doppelsteuergesetzes vom 22. März 1909,

b, der Gesetze, betreffend die Abänderung des Einkommensteuergesetzes und des Erbschaftsteuergesetzes, vom 18. Juni 1907 und vom 26. Mai 1909 und

c, der §§ 8 und 9 des Gesetzes, betreffend die Vereinfachung von Mitteln zu Dienstverordnungen, vom 26. Mai 1909 und die durch diese Gesetze notwendig gewordenen Änderungen der Ausführungs-Anweisung vom 25. Juli 1906 zusammengestellt worden sind,

herausgegeben.

Magistrate, Gemeinde- und Ortsvorstände sehe ich hieron mit dem Bemerken in Kenntnis, daß diese Feste in H. v. Dicker's Verlag — Berlin käuflich zu erhalten sind.

Ich bemerke, daß die Formulare zur Staatssteuerrolle zum Kartenblatt, zur Staatssteuerrolle und Gemeindefeuerliste eine Abänderung erlitten haben.

Besüglich der Kartenblätter ist die den Bestimmungen entsprechende Richtigstellung seitens der Magistrate f. B. durchzuführen.

Die Abänderung bezw. den Neudruck der hier außerdem genannten Formulare veranlasse ich.

Die Magistrate ersuche ich um baldige Mitteilung, ob und wieviel Bogen Formulare sie zur Staatssteuerrolle und zu dem Personenverzeichnis bezw. Gemeindefeuerliste von der hiesigen Kreisblatt-Druckerei zu beziehen beabsichtigen.

Der Formularbedarf für das platte Land ist mit bekannt.

Merseburg, den 11. September 1909

Der Vorsitzende
der Veranlagungs-Kommission.
Graf v. Hausdornille.

Provinz und Umgegend.

* **Magdeburg**, 30. Sept. Die Stadtverordneten zu Magdeburg lehnten gestern die geforderte allgemeine Lohnverbesserung für alle städtischen Arbeiter sowie die Gewährung einer Feuerungszulage ab, weil die Stadt keine Mittel dafür zur Verfügung habe.

* **Meißen** (Thüringen), 1. Okt. Der Königl. sächsische Stationsvorsteher, der im Laufe der Zeit bahnamtliche Gelder in Höhe von 3000 Mark unterschlagen hat, heißt Zittel.

* **Lützen**, 1. Okt. Das diesjährige Gustav-Adolf-Fest der Eucharistie Lützen fand am vorigen Sonntag in Büllichsen statt. Als Festredner war Herr Pastor Rüge aus Seehausen gewonnen.

* **Stiegelroda**, 1. Okt. Sr. Königl. Hoheit Prinz Adalbert beendete am Dienstag seinen diesjährigen hiesigen Jagdaufenthalt; er reiste vormittags 10 Uhr mittels Automobils ab und zwar nach Jagdschloß Hessel im Weinig'schen. Die Gesamtkosten während seines städtischen Aufenthalts betrug 5 Pfunde, und zwar 1 Bismarck, 3 Bohn- und 1 Ahtender.

* **Erfurt**, 1. Okt. Die Stadtverordneten bewilligten in der heutigen Sitzung 2710000 Mark für den Neubau einer Kavallerie-Kaserne. Die Grundmwerbstoffen sind dabei nicht eingerechnet.

* **Salle** (Saale), 1. Okt. Der städtische Finanz-Ausschuß genehmigte den Ankauf der Halle'schen Straßenbahn durch die Stadt unter den bereits früher mitgeteilten Bedingungen. — Ein hiesiger Student schoß sich auf den Klausbergen eine Kugel in

den Kopf und zwei in die Brust. Er wurde in hoffnungselosem Zustande in das Diakonissenhaus gebracht. Tiefsinn ist der Grund zur Tat.

* **Wallendorf**, 28. Sept. Königlich fand im hiesigen Gasthof eine Versammlung der Kohlenfeldbesitzer statt. Wie ursprünglich bestimmt, sollte in diesem Jahre noch mit dem Ausschachten der Kohle begonnen werden. In letzter Zeit ist nun ein Schacht gegraben worden und man hat diese Kohle zur Prüfung nach Magdeburg geschickt, wo die Kohle für gut befunden worden ist. Da sich aber bisher noch kein Käufer gefunden hat, ist der Vertrag mit den Kohlenfeldbesitzern bis zum 1. Oktober 1910 verlängert worden. — Die Arbeiter mit der Gerabiegung der Suppe zwischen Bergwitz und Böhmen scheitern nun langsam vorwärts, da nur einige 90 Arbeiter daran beschäftigt sind. So dürfte die Fertigstellung des neuen Baues bis zum 1. November d. J. noch nicht beendet sein.

Bermischtes.

* **Sahnis**, 1. Okt. In der Klausmordangelegenheit auf Rügen glaubt man jetzt einige Spuren zu haben. Man bringt die Täter in Zusammenhang mit dem Diebstahl eines Segelboots in Wyß bei Greifswald in der vergangenen Woche, ferner mit einem Diebstahl am Sonnabend in Sahnis und einem Segelbootdiebstahl am Mittwoch (Mittwoch) in Stralsund. Die Untersuchung hat ergeben, daß wahrscheinlich die beiden Mörder — zwei Männer müssen wenigstens an der Bluttat beteiligt gewesen sein — in Greifswald das Boot gestohlen und nach Sahnis gefahren sind. Sie haben dort das Boot verlassen, wo es herrenlos aufgefunden wurde. Am Sonnabend haben sie einen Einbruch in Sahnis ausgeführt, bei dem sie aber gefaßt wurden. Die Verbrechen sind nun in den Wald gestoben und haben dann am Mittwoch den Doppelmord ausgeführt. Nach der Tat sind sie wahrscheinlich mit der Bahn nach Stralsund gefahren, haben dort wieder ein Boot gestohlen und sind auf diesem gestrichelt. Aus Stralsund werden jetzt Polizeihunde nach der Mordstelle entsandt werden. Die Sektion der Leichen findet morgen statt.

* **Stuttgart**, 1. Okt. In Stuttgart treibt zurzeit eine gefährliche Einbrecherbande ihr Un-

wesen. Nachdem sich schon in den letzten acht Tagen eine größere Anzahl von Diebstählen ereignet hatte, bei denen den Einbrechern meist Uhren und Juwelen in die Hände gefallen waren, ist in der vergangenen Nacht in dem Bijouteriegeschäft von Eugen Kaufmann ein großer Juwelenbestand verübt worden. Den Einbrechern fielen Goldmaren und Schmuckgegenstände, darunter viele Brillanten, Perlen und Diamanten, sowie bares Geld im Werte von über 100 000 Mk. in die Hände. Die Wertgegenstände in einem Rastensystem aufbewahrt worden, den die Einbrecher öffneten. Die Täter sind von niemandem bemerkt worden und ungehindert entkommen.

Kleines Feuilleton.

* **Ein Presse-Bureau des Magistrats** ist, wie an anderer Stelle der vorliegenden Nummer mitgeteilt wird, am 1. Oktober cr. in Berlin ins Leben getreten, das einem Magistrats-Assessor untersteht. Auf diese Weise soll die Bürgerschaft schnell und ausführlich über alle städtischen Vorgänge, die die Allgemeinheit interessieren, unterrichtet werden. Es ist selbstverständlich, daß bei Mitteilungen an die Presse durch dieses Bureau mit voller Unparteilichkeit verfahren wird, und es ist anzunehmen, daß dieses gute Beispiel von Berlin in anderen Städten Nachahmung finden wird. Ob sich die Einrichtung nur auf Alt-Berlin oder auch auf die Vororte erstreckt, ist aus der Notiz nicht ersichtlich, jedenfalls ist das gute Beispiel nachahmenswert.

Telegramme und letzte Nachrichten.

* **Karlsruhe**, 2. Okt. Bei einem Automobilunglück auf der Chaussee zwischen Raßau und Kuppenheim wurde der Chauffeur getötet und sieben Personen schwer verletzt. Eine junge Frau erlitt einen Oberschenkelbruch und ein Herr aus Strahburg erlag seinen Verletzungen in Baden-Baden.

Fahrplan, gültig vom 1. Oktober 1909 ab.

Richtung Merseburg-Galle.
 Ab Merseburg: früh 5 Uhr 8 Min. (nur Wochentags) 2. bis 4. Kl.; 5 Uhr 41 Min. (Eilz.) 1.—3. Kl.; 6 Uhr 20 Min. (1.—4. Kl.); 7 Uhr 10 Min. (2.—4. Kl.); 8 Uhr 41 Min. (Eilz. 1.—3. Kl.); 9 Uhr 32 Min. (1.—4. Kl.); 10 Uhr 34 Min. (1. bis 4. Kl.); 11 Uhr 57 Min. (2.—4. Kl.); 12 Uhr 47 Min. (1.—4. Kl.); 2 Uhr 3 Min. nachm. (Eilz. 1.—3. Kl.); 3 Uhr 7 Min. (2.—4. Kl.); 4 Uhr (2.—4. Kl.); 5 Uhr 11 Min. (Eilz. 1.—3. Kl.); 6 Uhr 20 Min. a b d s. (2.—4. Kl.); 7 Uhr 44 Min. abds. (2.—4. Kl.); 8 Uhr 2 Min. (Schnellz. m. Zuschl. 1.—3. Kl.); 9 Uhr 17 Min. (1.—3. Kl.); 10 Uhr 17 Min. (2.—4. Kl.); 11 Uhr 47 Min. (2.—4. Kl.).

Richtung Galle-Merseburg.
 Ab Galle: früh 3 Uhr 14 Min. (2.—4. Kl.); 5 Uhr 48 Min. (2.—4. Kl.); 6 Uhr 40 Min. (2.—4. Kl.); (bis Merseburg) 7 Uhr 55 Min. (1.—3. Kl., Eilz.); 8 Uhr 40 Min. (2.—4. Kl.); 10 U. 20 Min. (2.—4. Kl.); 11 Uhr 32 Min. (1.—3. Kl., Eilz.); 1 Uhr 16 Min. nachm. (1.—4. Kl.); 2 Uhr 10 Min. (2.—4. Kl.); 3 Uhr 36 Min. (Eilz. 1.—3. Kl.); 4 Uhr 10 Min. (2.—4. Kl.); 5 Uhr 35 Min. (2.—4. Kl.); (bis Merseburg) 5 Uhr 55 Min. (1.—4. Kl.); 7 Uhr 38 Min. a b d s. (Eilzug 1.—3. Kl.); 8 Uhr 10 Min., 9 Uhr 55 Min. (2.—4. Kl.); 11 Uhr (2.—4. Kl.); 12 U. 25 Min. nachts. (1.—4. Kl.).

Richtung Merseburg-Weissenfels.
 Ab Merseburg: früh 3 Uhr 34 Min. (2.—4. Kl.); 6 Uhr 7 Min. (2.—4. Kl.); 8 Uhr 13 Min. (Eilz. 1.—3. Kl.); 8 Uhr 59 Min. (1.—3. Kl.) nur bis Corbetha; 10 Uhr 40 Min. (2.—4. Kl.); 11 Uhr 47 Min. (Eilz. 1.—3. Kl.); 1 Uhr 34 Min. mittags (1.—4. Kl.); 2 Uhr 30 Min. (2.—4. Kl.); 3 Uhr 51 Min. (Eilz. 1.—3. Kl.); 4 Uhr 29 Min. (2.—4. Kl.); 6 Uhr 15 Min. a b d s. (2.—4. Kl.); 7 Uhr 53 Min. (1.—3. Kl., Eilz.); 8 Uhr 25 Min. (1.—4. Kl.); 10 U. 15 Min. abds.; 11 Uhr 18 Min. (2.—4. Kl.); 12 Uhr 45 Minuten nachts (1.—4. Kl.).

Richtung Merseburg-Mücheln.
 Merseburg ab: 5 Uhr 20 Min. früh, 8 Uhr 20 Min., 11 Uhr früh, 1 Uhr 40 Min. mittags; 4 U. 10 Min. nachm., 6 Uhr 18 Min. abds., 8 Uhr 30 Min. Außerdem 10 Uhr 25 Min. abds., nur Wochentags und 11 Uhr 55 Min. abds., nur Sonntags. Sämtliche Züge führen 2.—4. Klasse.

Richtung Mücheln-Merseburg.
 Mücheln ab: 4 Uhr 30 Min. früh, 6 Uhr 10 Min., (Bom 1. März ab) 7 U. 10 Min. bis 31. März, 9 Uhr 50 Min., 12 Uhr mittags, 3 Uhr 5 Minuten nachm., 6 U. 6 Min. abds., 7 Uhr 5 Min. abends, 9 Uhr 25 Min. abds., nur Wochentags. 10 Uhr 35 Min. abds. (nur Sonntags).

Richtung Merseburg-Schafstedt.
 Ab Merseburg: 5 Uhr 45 Min. früh, 8 Uhr 17 Min., 11 Uhr 10 Min., 1 Uhr 40 Min. mittags,

4 Uhr 10 Min., 7 U. 25 Min. (nur Wochentags und nur bis Rauchstedt), 8 Uhr 35 Min. a b d s. Außerdem 11 Uhr 55 Min. abds., nur Sonnt. und Donnerst. (früh 10 Uhr 28 Min. ab Rauchstedt nach Schafstedt) Sämtliche Züge führen 2.—4. Klasse.

Richtung Schafstedt-Merseburg.
 Ab Schafstedt: früh 4 Uhr 45 Min., 7 Uhr 10 Min., 9 Uhr 15 Min., 11 Uhr 15 Min. (nur bis Rauchstedt), 12 Uhr 30 Min. mittags, 3 Uhr 6 Uhr 30 Min. abds. Außerdem 9 Uhr 30 Min. abds., nur Sonntags u. Donnerstags. Sämtliche Züge führen 2.—4. Klasse.

Richtung Corbetha-Leipzig.
 Corbetha ab: 4 Uhr 30 Min. früh (2.—4. Kl.), 6 Uhr 30 Min. (1.—4. Kl.); 8 Uhr 35 Min. (Eilz. 1.—3. Kl.), 9 Uhr 30 Min. (2.—4. Kl.), 10 Uhr 28 Min. (1.—4. Kl.), 12 Uhr 37 Min. (2.—4. Kl.); 1 Uhr 58 Min. mittags, (1.—4. Kl.); 2 Uhr 30 Min. (Schnellz. m. Zuschl. 1.—3. Kl.); 4 Uhr 27 Min. (1. bis 3. Kl., Schnellz. m. Zuschl.), 4 Uhr 46 Min. (2.—4. Kl.); 6 Uhr 31 Min. abds. (2.—4. Kl.); 8 Uhr 52 Min. (1.—3. Kl., Eilz.); 9 Uhr 5 Min. abds. (1.—4. Kl.); 11 Uhr 40 Min. (2.—4. Kl.).

Richtung Leipzig-Corbetha.
 Leipzig ab: 4 Uhr 45 Min. früh; 5 Uhr 20 Min. (nur Wochent. u. nur bis Martranzstedt); 7 U. 17 Min. (1.—4. Kl.); 7 U. 35 Min. (nur Wochent. u. nur bis Martranzstedt); 2.—4. Kl.); 8 U. 55 Min. (2.—4. Kl., nur bis Martranzstedt); 9 Uhr 35 Min. (2.—4. Kl.); 11 U. 40 Min. (2.—4. Kl., nur bis Martranzstedt); 12 Uhr 47 Min.

mittags (2.—4. Kl.); 1 Uhr 30 Min. (1.—4. Kl.), 3 Uhr 15 Min. (Eilzug 1.—3. Kl.); 5 Uhr 5 Min. (Schnellz. m. Zuschl. 1.—3. Kl.); 5 Uhr 15 Min. (2.—4. Kl.); 6 Uhr 20 Min.; 6 Uhr 50 Min. (2.—4. Kl., Eilz.); 7 Uhr 30 Min., 8 Uhr 28 Min. (1.—4. Klasse, nur bis Martranzstedt, 9 Uhr 28 Min. (1.—4. Kl.); 11 Uhr 50 Min. (1. bis 4. Kl.).

Richtung Corbetha-Börten.
 Ab Corbetha: 4 Uhr 55 Min. früh; 6 Uhr 22 Min., 8 Uhr 34 Min.; 12 Uhr 3 Min. mittags; 4 Uhr 10 Min.; 8 U. 8 Min. abds. Sämtliche Züge führen 2.—4. Klasse und haben außer dem Zuge 6 U. 22 Min. früh Anschluss nach Bittern.

Richtung Börten-Corbetha.
 Ab Börten: 5 Uhr 33 Min. früh; 7 Uhr 59 Min.; 8 Uhr 11 Min. (Eilz.); 11 Uhr 26 Min.; 3 Uhr 17 Min. nachm.; 7 Uhr 25 Min. abds.; 8 Uhr 29 Min. abds. Sämtliche Züge führen 2.—4. Klasse.

Richtung Schlettau-Rauchstedt.
 Ab Schlettau: 7 Uhr früh; 9 Uhr 50 Min., 1 Uhr 18 Min. mittags; 2 Uhr 43 Min.; 6 Uhr 15 Min. abds.; 9 Uhr 14 Min. (nur Wochentags), 12 U. 5 Min. nachts (nur Sonntags) Heberall 2.—4. Kl.

Richtung Rauchstedt-Schlettau.
 Ab Rauchstedt: 5 Uhr 40 Min. früh; 8 Uhr 43 Min.; 11 Uhr 46 Min.; 2 Uhr 8 Min. nachm.; 3 Uhr 35 Min.; 7 Uhr 5 Min. abds. (nur Wochentags); 9 Uhr 55 Min. (nur Sonntags). Heberall 2.—4. Klasse.

Kein Gichtiker versäume

eine häusliche Trinkkur mit dem **Assmannshäuser nat. Gichtwasser** zu machen. An doppelkohlens. **Lithion stärkste Therme**. Von ärztl. Autoritäten erprobt und empfohlen als spezifisch wirksam gegen:

Gicht, Rheuma, Steinleiden, Nieren- und Ischias, Blasenkrankungen.

Fragen Sie Ihren Arzt. Ueberall erhältlich. Hauptniederl. **A. Dosegl**, Domapotheke Merseburg. Broschüre D. mit Heilberichten kostenfrei durch

Gichtbad Assmannshausen am Rhein. Saison Mai bis Ende Sept.



Globus Putzextrakt

putzt besser als andere

Metall-Putzmittel

R. WOLF - MAGDEBURG - BUCKAU

Feststehende und fahrbare Satteldampf- und Patent-Heißdampf-Lokomobilen

Original-Bauart WOLF von 10-500 PS



Überlegene Wirtschaftlichkeit
 Neueste amtliche Prüfung an 100 PS Heißdampf-Lokomobile Wolf
 Kohlenverbrauch: **0,404 kg** pro Nutzfernkraftstunde

Ein einziges inneres Steuerungsorgan für jeden Zylinder - Vollkommenste Überhitzer-Anordnung - Leichte Überwachung und Zugänglichkeit aller Teile.

Zweizylinder in Laiditz, Trümlitzing 4.

Alt-Heidelberg.

gemütliches Verkehrslokal.

Freundliche Bedienung.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

1852) 3. B. **H. Grosse.**

SToff-Reste

für Knabenbüchsen, Anzüge, Wetter-Pelzernen, Männerhosen, Jodetts, Anzüge, Cokilmäntel usw. außerordentlich billig bei

E. Kosera, an der Geißel.

M. 900,000

lange Jahre unkündbar, auf erste Ackerhypothek zu 4 1/2%, auf II. Stelle billigst sofort oder 1910 zahlbar auszuleihen.

B. J. Baer, Bankgeschäft.
 Halle a. S.

Hausliten.

Die Bestellungen auf Hausliten seitens der Herren Orts-Vorsteher bitten wir recht bald bewirken zu wollen, damit die Verfertigung prompt erfolgen kann.

Kreisblatt-Druckerei.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg.